

Einen Besuch wert

Das Conditorei-Museum führt zu den Wurzeln unseres Handwerks

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte heute mein Augenmerk auf eine herrliche Ausstellung lenken. In Kitzingen gibt es seit geraumer Zeit ein Konditoreimuseum, das einen erstaunlichen Fundus aufweist. Ich hatte nun schon mehrmals die Möglichkeit, auch bei einer Vorstandssitzung des Deutschen Konditorenbundes in Kitzingen, diese Ausstellung zu besuchen. Ich war überrascht von der Vielfältigkeit und der fachliche Kompetenz, die mir bei einer Führung durch Herrn Walter Poganietz, dem Gründer des Museums, zuteil wurde. Relikte, Zeichnungen, Arbeitsgeräte aus den Anfängen der modernen und traditionellen Konditorei sind dort anzutreffen.

Jeder, der heute in einer modernen Konditorei arbeitet, weiß, dass die Handarbeit auch in unserer Produktion immer

weiter in den Hintergrund gerät und wir mit modernsten Maschinen arbeiten. Jedoch ist es mit Sicherheit von größter Wichtigkeit, auch die Wurzeln unseres schönen Berufes zu sehen und kennen zu lernen.



Das liebevoll gemachte Conditorei-Museum im unterfränkischen Kitzingen ist einen Besuch wert. Sollten sie in der Nähe sein: Nehmen sie die Chance wahr, dem Museum eine Besuche abzustatten. Ältere Meister werden an frühere Arbeitsweisen erinnert, und junge Konditorinnen und Konditoren lernen diese Arbeitsweisen kennen und begreifen so vielleicht Techniken, die heute in anderer Art und Weise ausgeführt werden.

**Ihr Gerhard Schenk
Präsident
des Deutschen Konditorenbundes**

Fischers Café Landhotel Cafébesitzer als Hoteliers

Die beiden Cafébesitzer („Fischers Café“) haben das Landhaus Groth gekauft, umgebaut – und betreiben es seit Kurzem unter dem Namen „Fischer Café Landhotel“. Kern des Hotels Garni sind 12 Zimmer mit 25 Betten, große Gesellschaftsräume und eine Terrasse. Ein besonderes Markenzeichen sollen eigene Veranstaltungen mit Musik und Tanz werden – Udo Schneider hat sich als Musiker und Entertainer einen Namen gemacht. Im Vorfeld zu dem Immobilienerwerb hatte es einigen Unmut gegeben. Denn die Chefin eines Pflegedienstes hatte das Objekt gekauft und wollte ein Seniorenheim einrichten. Doch die Kreisstadt Brake braucht dringend weitere Hotelbetten. Am Ende waren die Heim-Pläne vom Tisch. *tkl*



Neu-Hoteliers: Simone und Udo Schneider.

Impressum

Heft 2, 15. Februar 2016
69. Jahrgang

Verlag:
Matthaes Verlag GmbH
Silberburgstraße 122
70176 Stuttgart
Ein Unternehmen
der dfv Mediengruppe.

Postanschrift:
Postfach 10 31 44, 70027 Stuttgart
Internet: www.koca-online.de

dfv Matthaes
Verlag

Geschäftsführung:
Dr. Clemens Knoll, Joachim Eckert
Aufsichtsrat:
Klaus Kottmeier, Peter Ruf

Chefredakteur:
Wolf-Andreas Richter
Tel. 0711 2133-332
Fax: 0711 2133-280
a.richter@matthaes.de

Redakteur:
Ralf Kühle
Tel. 0711 2133-227
Fax: 0711 2133-280
r.kuechle@matthaes.de

Fachlicher Teil:
Dieter Kauffmann
Tel. 0711 2133-306

Grafik:
Holger Wanke, Kerstin Gugel
Anzeigenleitung:
Maximilian Wustmann
Tel. 0711 2133-219

Anzeigenberatung:
Gabriele Hofmann
Tel. 0711 2133-364
Martina Klünder
Tel. 0711 2133-362

Fax: 0711 2133-239
kocaanzeigen@matthaes.de

Vertriebsleitung:
Christian Schnücke
Tel. 069 7595-1961
c.schnuecke@matthaes.de

Abo-Service:
Tel. 0711 2133-251
Fax: 0711 2133-333
m.giegold@matthaes.de

Herstellung:
Silvia Vogel
Tel. 0711 2133-200

Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse
Frankfurt am Main, (BLZ 500 502 01)
Kto.-Nr. 200 139 959
SWIFT BIC HELADEF 1822
IBAN DE48500502010200139959

Druck:
W. Kohlhammer
Druckerei GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 722
70329 Stuttgart

Bezugspreis 72 Euro vierteljährlich, einschließlich Posteingangsge-

bühren (inklusive 7 Prozent Mehrwertsteuer). Die Abonnementgebühren sind im voraus zahlbar. Erscheinungsweise 12 mal jährlich, jeweils samstags. Bestellungen beim Verlag. Abonnementskündigungen sind jeweils 2 Monate vor Beendigung des Berechnungszeitraums schriftlich mitzuteilen. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt oder nicht durch den Verlag verursachter Störung im Betriebsablauf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitschrift oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Gerichtsstand und Erfüllungsort Stuttgart. Nutzungsrechte: Näheres hierzu unter www.dfv.de/nutzungsrechte. Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 60 gültig. ISSN 2364-7434

